

1801.657.03
lichen. Ich habe diesen von hier aus mehrfach demin-
angegangen, da ich das Material gebraucht hätte, zuletzt mit
Einschreibebrief von 22.12.39; eine Antwort habe ich nie er-
halten. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir wieder zu meinem
Material ^{helfen könnten}.

Nun hat sich im Zug der Untersuchungen über
Gerhoch von Reichersberg J. Hermann v. Fichtenau mit
den Reichersberger Annalen befaßt (MöFG. 52, S. 43 ff.)
und hat damit die Frage, die auch ich nicht lösen konnte,
wie die Niederösterreich u. Salzbürger Annalen zusammen-
hängen, lösen können. Es wäre m. E. wohl J. v. Fichtenau
der geeignetste Bearbeiter für die Annalen Österreichs. Nun
ist er derselbst eingewickelt; über das Wiener Institut wird
er wohl erreichbar sein.

Was Uhlenz hinterlassen hat, kann so nicht heraus-
gehen werden; es ist nötig, die einzelnen HSS. nicht nach
Continuationes u. Annotaria, wie Wattenbach, sondern als
ganze Körper herauszugeben, wie das in andern Gegen-
ständen gemacht worden ist, also von vorn anfangen. Da die allernä-
hesten HSS. in Wien liegen, wäre das in Einzelgruppen nicht
schwer. Ich wäre schon in der Lage, die Gruppen zu skiz-
zieren und bin, falls Sie dies wünschen, schon zu einem
Elaborat bereit. Nun sehen Sie ja, wie lange ich lei-
det immer brauche, ehe eine Antwort fertig wird
weil ich selten Zeit und Mühe dazu habe.

Mit den besten Grüßen

Karl Kitzler!

Ihr J. E. Kitzler